

RUN AND ROLL!

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ein, ein positives Signal aus Dresden in die Welt zu senden und gleichzeitig Unterstützung für hilfsbedürftige Menschen in unserer Mitte zu leisten!

dresden bewegt sich!

Mit einem großangelegten Spendenlauf unter dem Titel »RUN AND ROLL – Dresden bewegt sich!« wollen wir – das sind Mitarbeiter des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden (UKD), des Max-Planck-Instituts für molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG) und des Zentrums für Regenerative Therapien Dresden (CRTD) sowie das Netzwerk »Dresden für Alle« und die Carl Gustav Carus Management GmbH – gemeinsam mit Ihnen am 4. Oktober 2015 Gesicht zeigen für ein solidarisches Miteinander und ein weltoffenes Sachsen. Auf einer fünf Kilometer langen Strecke mitten durch die Dresdner Innenstadt können dabei nicht nur Läufer sondern auch Skater, Rollstuhlfahrer, Kinderwagen-Schieber oder Radfahrer teilnehmen.

Die gesammelten Spenden werden für den Aufbau einer spezialärztlichen Flüchtlingsambulanz in Dresden verwendet. So erreicht »RUN AND ROLL – Dresden bewegt sich!« zwei wichtige Ziele: Durch Ihre Unterstützung können wir gemeinsam der Öffentlichkeit die Attraktivität Sachsens als internationalen Wirtschafts- und Forschungsstandort aufzeigen und gleichzeitig notwendige Mittel für ein wichtiges Hilfsprojekt generieren.

Ausrichter des Events ist das Netzwerk »Dresden für Alle«, die Schirmherrschaft übernehmen die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping und der Dresdner Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Eine Liste weiterer Unterstützer und alle Informationen zu der Veranstaltung finden Sie auf den nächsten Seiten.

Bei Fragen zur Veranstaltung stehen Ihnen Eric Hattke unter 0178/540 1041 und Luise Mundhenke unter 0351/446 645 09 sowie unter info@runandroll.de zur Verfügung. Ihre Zusage nimmt Christiane Schumpa, 0351/458 4469, christiane.schumpa@uniklinikum-dresden.de entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre finanzielle Unterstützung!

Im Namen aller Partner,



Eric Hattke
Netzwerk »Dresden für Alle«

Eine Veranstaltung von:



Carl Gustav Carus
Management GmbH

mit Unterstützung durch:



»RUN AND ROLL – Dresden bewegt sich!« Veranstaltungs- und Sponsoring-Infos

Was haben wir geplant?

Unter dem Motto »RUN AND ROLL – Dresden bewegt sich!« organisieren wir am 4. Oktober 2015 eine Spendenveranstaltung mit sportlichem Charakter. Die Veranstaltung sorgt für Bewegung in Dresden und setzt sich bewusst von bestehenden Konzepten ab. Dadurch erlangt sie eine größere Breitenwirkung. Um ein möglichst strahlkräftiges Zeichen auszusenden, brauchen wir starke Partner!

Das Konzept ist zweiteilig angelegt: Den ersten Teil bildet ein klassischer Team-Lauf durch die Dresdner Innenstadt. Den zweiten eine inklusive »Rollveranstaltung«, an der Teams und Einzelpersonen mit jeder Art von rollbarem, nicht motorisiertem Untersatz (Inline-Skates, Fahrrad, Skateboard, Rollstuhl, Dreirad) sowie Elektrorollstühlen teilnehmen können. Zudem kann bei der Anmeldung eine Patenschaft für einen Menschen mit Behinderung übernommen werden, um die Strecke gemeinsam zu bewältigen.

Mit einer Teilnahmegebühr ab 10 Euro und freiwilligen Spenden tragen alle Teilnehmer zum Aufbau einer verbesserten medizinischen Versorgung für geflüchtete Menschen in Dresden bei.

Wofür benötigen wir Ihre Unterstützung?

Mit Ihrem Geld und/oder Sachspenden tragen Sie zur Realisierung der Spendenveranstaltung »RUN AND ROLL – Dresden bewegt sich!« bei.

Was bieten wir Ihnen?

Als Gegenleistung für Ihre finanzielle Unterstützung haben Sie die Wahl aus unterschiedlichen Werbemöglichkeiten im Umfeld unserer Veranstaltung. Aufgrund der Vorlaufzeit für die Druckerzeugnisse benötigen wir Ihre Zusage bis zum 8. September 2015. Bei späterer Zusage suchen wir gerne mit Ihnen nach einer individuellen Lösung.

Für eine Unterstützung

bis zu 200€Euro sind Sie auf unserer Internetseite sowie im Zieleinlauf auf einer Sponsorentafel mit Ihrem Logo vertreten

bis zu 500€Euro haben Sie zusätzlich die Möglichkeit im Start- oder Zielbereich eine Beachflag bzw. ein Rollup aufzustellen

bis zu 1.000€Euro erhalten Sie zusätzlich die Möglichkeit unserem Startbeutel, den jeder Läufer erhält, einen Einleger (z.B. in Form eines Flyers oder eines Give-Aways) beizufügen

bis zu 2.500€Euro erscheinen Sie zusätzlich als Sponsor auf unseren Flyern, wenn Sie uns bis zum 26. August 2015 eine verbindliche Zusage erteilen. Zudem wird Ihr Logo auf unserem Veranstaltungsplakat abgedruckt

bis zu 5.000€Euro bieten wir Ihnen zusätzlich die Option, sich durch Bühnenbanner und Banner im Start-/Zielbereich zu präsentieren

über 5.000€Euro werden Sie zusätzlich als einer unserer Hauptunterstützer auf der Pressekonferenz im Beisein unserer Schirmherren namentlich hervorgehoben. Zusätzlich erscheint Ihr Logo prominent auf der Startseite unserer Homepage



Ihre Ansprechpartner:

Eric Hattke
0178/540 10 41

Luise Mundhenke
0351/446 645 091

info@runandroll.de

Neben Sponsoring sind auch Direktspenden auf folgendes Konto möglich:

Dresden für Alle e.V.
Ostsächsische Sparkasse Dresden
DE87 8505 0300 0221 093 257
BIC: OSDD DE81
Verwendungszweck:
RUN AND ROLL



UNSERE UNTERSTÜTZER

Neben unseren Schirmherren, der Sächsischen Staatsministerin für Integration und Gleichstellung Petra Köpping und dem Dresdner Oberbürgermeister Dirk Hilbert, unterstützen uns weiterhin die Ostsächsische Sparkasse Dresden, vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Joachim Hoof und der sächsische Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und stellvertretender Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Martin Dulig, die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden sowie der Verein Lebenshilfe Dresden.



#1



#2



#3



#4



#5



#6



#7

#1 Petra Köpping,

Sächsische Staatsministerin für Integration und Gleichstellung

»Der Aufbau einer ›Spezialambulanz für geflüchtete Menschen‹ und die damit verbundene Spendenveranstaltung ›RUN AND ROLL – Dresden bewegt sich!‹ sind gute Beispiele dafür, wie vor Ort ein wichtiger Beitrag zur Integration geflüchteter Menschen geleistet werden kann.«

#2 Dirk Hilbert,

Oberbürgermeister der Stadt Dresden

»Eine unkomplizierte medizinische Versorgung ist ein Grundrecht für alle Menschen. Deshalb ist es für mich selbstverständlich, die inklusive Aktion ›RUN AND ROLL – Dresden bewegt sich!‹ zu unterstützen.«

#3 Prof. Dr. med. Heinz Reichmann, FRCP

Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie im Universitätsklinikum Dresden und Dekan der Medizinischen Fakultät der TU Dresden

»Als Arzt habe ich mich verpflichtet, mein Leben in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen. Eine angemessene medizinische Versorgung von Schutzsuchenden und Schutzbedürftigen stellt ein grundlegendes Prinzip der Menschlichkeit dar. Bitte helfen Sie uns durch die Aktion ›RUN AND ROLL – Dresden bewegt sich!‹ bei der medizinischen Versorgung geflüchteter Menschen!«

#4 Joachim Hoof,

Vorstandsvorsitzender der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

»Die Ostsächsische Sparkasse Dresden stellt mit ihren 1.800 Mitarbeitern einen der größten Arbeitgeber in Dresden und Umgebung dar. Wir stehen für ein soziales Miteinander und möchten mit unserem Engagement die Menschen unterstützen, die unsere Hilfe am nötigsten haben. Menschen, die vor Krieg und Hunger fliehen, gehören dazu. Mit der Ambulanz für geflüchtete Menschen und der Aktion ›RUN AND ROLL – Dresden bewegt sich!‹ können wir diesen Menschen unter die Arme greifen und ihnen zeigen, dass sie bei uns stets willkommen sind.«

#5 Martin Dulig,

Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und stellvertretender Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

»Die inklusive Veranstaltung ›RUN AND ROLL – Dresden bewegt sich!‹ bietet die Möglichkeit, sich als Wirtschafts- und Industriestandort Dresden deutlich für die Integration und für die Hilfe geflüchteter Menschen auszusprechen und diese Menschen in unserer Stadt willkommen zu heißen. Ich denke, dass es Dresdner Arbeitgebern gemeinsam gelingen kann, deutliche Akzente gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus zu setzen und für ein weltoffenes, tolerantes Dresden einzutreten. Je mehr Unternehmen sich beteiligen, desto stärker ist das Signal.«

#6 Prof. Dr. Hartwig Fischer,

Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

»Kunst bietet von jeher die einzigartige Möglichkeit, sich in einer weltumspannenden Sprache auszudrücken und die eigene Geschichte zu erzählen. Eine lebhafte Kulturszene ist von Menschen mit unterschiedlicher Persönlichkeit und Herkunft geprägt. Gemeinsam mit zahlreichen Dresdner Institutionen und Unternehmen treten wir daher für ein demokratisches, weltoffenes und multikulturelles Dresden ein.«

#7 Beate Kursitza-Graf,

Geschäftsführerin Lebenshilfe Dresden e. V.

»Die Versorgung von geflüchteten Menschen, insbesondere mit körperlicher oder geistiger Behinderung, bedarf oftmals spezieller und individueller Lösungen. Diese Anforderungen werden in der Praxis angesichts der unzureichenden Kapazitäten bei der Flüchtlingsunterbringung und -versorgung jedoch selten erfüllt. Bitte setzen Sie sich im Rahmen der Aktion ›RUN AND ROLL – Dresden bewegt sich!‹ gemeinsam mit Menschen mit und ohne Behinderung für eine menschenrechtskonforme Ausgestaltung der Gesundheitsversorgung ein!«

